

365
Geburts - Ode.

^{1.}
Dies ist die liebe Nacht/
Die unserm Funcken Licht gegeben/
Und diesen Schluß gebracht:
Er solte wie ein Leitstern schweben
In dem Gelährten Pol: daß Tugend
Und Kunst von Ihm stralt' auf die Jugend.

^{2.}
Wir haben diese Zeit
Mit weißen Steinen angemerket:
Weil unsre Nutzbarkeit
So trefflich ist dadurch verstärket:
Daß / wenn wir jetzt nach Weisheit streben
Uns Stern und Licht vor Augen schweben.

^{3.}
Beliebe wehrtes Licht:
Daß wir dich jetzt mit Lichtern ehren/
Und lassen / wie die Pflicht
Von uns erheischt / den Ausspruch hören:
Der grosse Funck' hat traun verdienet/
Was aller Zeit zu Trost grünet.

^{4.}
Welch Natter - Zungen - Stich
Mag diesen festen Schluß zernichten:
Wiel doch der Himmel Sich
Zu unserm Leitstern funckend richten.
Je größer Danck Dir wird gesetzt:
Je höher wird dein Glanz geschätzt.

^{5.}
Laß ferner / Adler Stern/
Uns deiner Straalen Krafft genießen!
Trit vor / wir folgen gern:
Uns soll gang keine Müß verdrüssen.
Wirstu uns nur ein Blickgen senden/
Das wird uns / wie die Sonne / wenden.

Laß